

## **Graffiti**

Finthen, Borngasse, Montag, 05.03.2018, bis Dienstag, 06.03.2018, 10:55 Uhr - In der Finther Borngasse wurden mehrere Garagentore, Tore und Türen mit Graffiti beschmiert. Nachdem eine Anwohnerin die Polizei wegen eines Graffito an ihrem Garagentor verständigt hatte, konnten die Beamten in der Nachbarschaft ähnliche Schmierereien an Strom- und Verteilerkästen sowie an einer Feuerwehreinfahrt feststellen. Entsprechende Strafanzeigen wurden aufgenommen. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 3: 06131 - 65 4310

## **Angeblicher Microsoft-Mitarbeiter am Telefon**

Drais, Mittwoch, 07.03.2018, 11:35 Uhr - Ein unbekannter Täter ruft unter einer Dortmunder Vorwahlnummer einen 82-Jährigen aus Drais an. Er gibt sich in mäßigem Englisch als Mitarbeiter der Firma "Microsoft-Computer-Departement" aus. Bevor er jedoch den Senior in ein längeres Gespräch verwickeln kann, unterbricht dieser das Gespräch und legt auf. Dadurch entstand auch kein Schaden.

## **Reuiger Dieb bestiehlt Tanz-Club**

Mainz, Donnerstag, 08.03.2018, 03:54 Uhr - In einem Mainzer Tanz-Club versuchte ein 25-jähriger Wiesbadener eine Flasche Sirup und einen Shaker zu entwenden. Er wurde jedoch bei der Tat von den Mitarbeitern des Tanz-Clubs erwischt und zur Rede gestellt. Im Anschluss händigte er die gestohlenen Gegenstände an die Mitarbeiter aus. Bei Eintreffen der Polizei zeigte er auch Reue und entschuldigte sich beim Geschäftsführer und den Türstehern. Dies verhinderte jedoch nicht, dass er für den Club ein Hausverbot erhielt. Im Rahmen der Aufnahme des Sachverhaltes durch die Polizei kam es zu verbalen Störungen eines 23-jährigen Wiesbadeners. Dieser war offensichtlich mit den Maßnahmen der Polizei nicht einverstanden. Nur unter größten Mühen gab er seine Personalien preis. Nach der Kontrolle wurde ihm ein Platzverweis für die Örtlichkeit und die nähere Umgebung erteilt.

## **Verkehrskontrollen Ludwigstraße anlässlich Durchfahrtsverbot**

Mainz, Ludwigstraße, Mittwoch, 07.03.2018, 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr - Anlässlich einer Kontrollaktion bezüglich des Durchfahrtsverbotes in der Ludwigstraße, aufgrund der Baustelle in der Großen Langgasse, wurden 99 Fahrzeuge und 112 Personen kontrolliert. Dabei mussten 31 Personen verwarnt werden. Dies geschah 32 Mal wegen Befahrens der Fußgängerzone und fünf Mal wegen eines Gurtverstoßes. Insgesamt wurden noch fünf Mängelberichte, aufgrund verschiedener Verkehrsverstöße, erteilt.

### **Gestohlenes Fahrrad im Paketfahrzeug**

Mainz, Adam-Karrillon-Straße, Mittwoch, 07.03.2018, 15:30 Uhr - Dank eines aufmerksamen Zeugen konnte die Polizei den Diebstahl eines Fahrrads aufklären. Der Mann hatte gesehen, wie der Fahrer eines Paketzustelldienstes in der Adam-Karrillon-Straße ein grünes Fahrrad in sein Fahrzeug lud, das zuvor an einem Fahrradständer angeschlossen war. Da ihm dies verdächtig vorkam, rief er die Polizei. Die Beamten konnten das Fahrzeug in der Nähe antreffen. Tatsächlich befand sich ein Fahrrad im Laderaum. Der Fahrer behauptete, dass es sich um das Fahrrad seiner Frau handle. Diese konnte erreicht werden, gab aber an, dass ihr weißes Fahrrad bei ihr im Keller stünde. Der Fahrer verstrickte sich daraufhin immer mehr in Widersprüche und gab schließlich an, dass Fahrrad sehr günstig erworben zu haben. Eine Fahndungsabfrage ergab, dass das Fahrrad Anfang Februar als gestohlen gemeldet wurde. Gegen den 39-jährigen Mainzer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Hehlerei eingeleitet.

### **Versuchter Raub**

Wiesbaden, Adolfsallee, 07.03.2018, 23:30 Uhr - (He) Gestern Abend versuchten drei unbekannte Täter in der Adolfsallee einen 54-jährigen Wiesbadener zu überfallen und Wertgegenstände zu erbeuten. Das Opfer wehrte sich jedoch und die Täter flüchteten ohne Beute. Der Wiesbadener war gegen 23:30 Uhr in der Adolfsallee unterwegs, als er eigenen Angaben zufolge von einem Täter plötzlich einen Schlag versetzt bekommen habe und dieser ihn schließlich versucht habe zu Boden zu drücken. Währenddessen habe er gespürt, dass man ihn auch durchsucht habe, so das Opfer. Die zwei Begleiter des Haupttäters hätten nicht aktiv eingegriffen. Der 54-Jährige habe sich dann durch einen Schlag verteidigt, woraufhin die Täter über die Albrechtstraße zur Moritzstraße und von dort in Richtung Rheinstraße geflüchtet seien. Die drei Unbekannten werden beschrieben als männlich, 20-25 Jahre alt, 1,60 - 1,80 Meter groß, dunkelhäutig, schlank mit dunklen, kurzen Haaren. Alle hätten dunkle Kleidung getragen und der größte der Dreiergruppe eine graue Basecap. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich

unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

### **Airbags, Lenkräder und Navigationssysteme ausgebaut**

Sonnenberg, Pfahlerstraße, Flandernstraße, 06.-07.03.2018 - (He) In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch waren PKW-Aufbrecher in Wiesbaden Sonnenberg unterwegs und verursachten durch den Ausbau und Diebstahl von Airbags, Lenkrädern und Navigationssystemen einen Gesamtschaden von über 30.000 Euro. In der Pfahlerstraße wurde ein BMW Cabrio angegangen und die entsprechenden Fahrzeugteile ausgebaut. In der Flandernstraße wurden gleich zwei Fahrzeuge der Marke BMW, Typ 320 Ziel der Diebe. Hier wurden Lenkräder und Navigationssysteme ausgebaut. Täterhinweise liegen bis dato nicht vor. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

### **Pkw-Aufbrecher aktiv Wiesbaden**

Wiesbaden, Bülowstraße und Riederbergstraße, zwischen Dienstag, 06.03.2018, 00:30 Uhr und Mittwoch, 07.03.2018, 07:00 Uhr - (vh) Zwei Fahrzeuge wurden im Verlauf der letzten Tage von unbekanntem Tätern in der Wiesbadener Innenstadt aufgebrochen. Zum einen war ein in der Bülowstraße geparkter Ford Transit einer in Heppenheim ansässigen Firma das Ziel der Täter. Diese zerstörten zunächst eine Seitenscheibe des Kleintransporters und entwendeten nachfolgend daraus einen Akkuschauber und eine Estrichfräse. Der bei dieser Tat entstandene Sachschaden wird auf circa 1.200 Euro geschätzt. Weiter angegangen wurde von unbekanntem Tätern ein in der Riederbergstraße geparkter Ford Fiesta eines dort wohnhaften Wiesbadeners. Bei diesem Pkw schlugen die Täter ebenfalls eine Seitenscheibe ein und entwendeten aus dem Handschuhfach eine Kamera und Handyzubehör sowie eine im Fahrzeug liegende Sporttasche mit Bekleidung darin. Der von den Tätern in diesem Fall verursachte Schaden wird auf insgesamt 400 Euro geschätzt. Hinweise von Zeugen nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0, entgegen.

### **Falsches Gewinnversprechen - 1.000 Euro erbeutet**

Wiesbaden, 05.03.2018 - (He) Eine 39-jährige Wiesbadenerin meldete sich gestern bei der Polizei und erklärte, dass sie in den vergangenen Tagen zum Opfer dreister Betrüger geworden sei. Dadurch habe sie 1.000 Euro verloren. Eine unbekannte Frau meldete sich bei der Geschädigten und stellte ihr eine hohe Gewinnsumme in Aussicht. Um den Gewinn zu erhalten,

sollte die Geschädigte eine Vorauszahlung tätigen und Wertkarten in Höhe von Tausend Euro besorgen. Den Gewinn vor Augen kam die 39-Jährige der Aufforderung nach und übermittelte den Betrügern die Einlösecodes. Einige Tage später wurden die Betrüger dann noch dreister und riefen die Wiesbadenerin erneut an. Sie habe eine noch höhere Summe gewonnen und müsse aus diesem Grund nun auch eine höhere Summe vorauszahlen. Nun dämmerte es der Geschädigten, sie lehnte weitere Zahlungen ab und beendete das Gespräch. Von den Betrügern war fortan nichts mehr zu hören und die versprochene Gewinnsumme blieb ebenfalls aus. Die Polizei warnt regelmäßig vor Trickbetrügereien dieser Art und gibt zur Verhinderung folgende Hinweise: Lassen Sie sich auf solche Spielereien nicht ein. Nach einer Überweisung des Geldes werden Sie mit Sicherheit keinen Gewinn überwiesen bekommen. Schenken Sie daher telefonischen Gewinnversprechungen keinen Glauben, insbesondere wenn die Einlösung des Gewinns an Bedingungen geknüpft ist. Leisten Sie keinerlei Vorauszahlungen auf versprochene Gewinne, denn ein seriöses Unternehmen wird die Gewinnausschüttung niemals von einer Vorauszahlung abhängig machen! Und eines ist sowieso klar: Wer nicht bei einem Gewinnspiel mitgespielt hat, kann auch nicht gewinnen!

### **Fassade beschmiert**

Wiesbaden, Abraham-Lincoln-Straße, 06.03.2018, 20:00 Uhr - 07.03.2018, 07:50 Uhr - (He)  
Gestern Morgen stellte der verantwortliche Hausmeister fest, dass unbekannte Täter in der Nacht zuvor die Fassade eines in der Abraham-Lincoln-Straße gelegenen Bürogebäudes mit Farbe besprüht und dadurch ein Sachschaden von circa 1.000 Euro verursacht hatten. Verwendet wurde orangene und schwarze Sprühfarbe. Täterhinweise liegen nicht vor. Die Wiesbadener Polizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

### **Zweiradkontrollen in Wiesbaden**

Wiesbaden, 06.03.2018, 09:00 Uhr - 16:30 Uhr - (He) Am Dienstag führten Beamte der Wiesbadener Polizei, mit Unterstützung von Kräften der Bereitschaftspolizei, im gesamten Zuständigkeitsbereich Zweiradkontrollen durch und stellten dabei mehrere Ordnungswidrigkeiten und sogar Fahrzeugführer, welche ohne Fahrerlaubnis unterwegs waren, fest. Im Bereich des Parkplatzes "Kahle Mühle", der Hochheimer Straße und auf der Rampenstraße waren die Einsatzkräfte unterwegs. Insgesamt wurden knapp 60 Fahrzeuge, vorrangig Zweiräder, kontrolliert. Hierbei wurden 15 Ordnungswidrigkeiten festgestellt. Schwerwiegender war jedoch die Tatsache, dass neun Strafanzeigen gefertigt werden mussten. Es waren zum Beispiel fünf Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Bei anderen Verkehrsteilnehmern wurden Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz oder das

Kraftfahrzeugsteuergesetz festgestellt. In regelmäßigen Abständen wird die Wiesbadener Polizei weiterhin entsprechende Kontrollen durchführen.